Gemeindeamt Jerzens
A-6474 Jerzens · Tirol
Tel. 05414/87336 · Fax 05414/86458
e-mail: gemeinde@jerzens.tirol.gv.at
http://www.jerzens.tirol.gv.at
Kto. 120.063 · Raika Pitztal · BLZ 36353

JERZENS PITZTAL 1100 m

KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung
am Freitag, 19.02.2010, 20.30 Uhr
im Gemeindeamt Jerzens

Tagesordnung:

1) Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 10.12.2009
2) Vorstellung Kraftwerksprojekt Wechselberger Gerd
3) Verlängerung Mietverträge Gemeindehaus
4) Rechtsstreit Siedlung Niederhof – Baureifkosten Raich Karl
5) Dienstbarkeitsvertrag und Vereinbarung zwischen der Agrargemeinschaft Tanzalpe und den Bergbahnen Hochzeiger – Stellungnahme der Gemeinde laut Flurverfassungslandesgesetz
6) Vertrag mit der TIWAG über Entschädigungszahlungen
7) Jahresrechnung 2009
8) Festsetzung Voranschlag 2010
9) Grundzusammenlegung Ritzenried, Neueinteilung im Bereich der Straße Gst. 2721/1
10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Grundzusammenlegung Ritzenried, Neueinteilung im Bereich der Straße Gst. 2721/1“.

1. Die Sitzungsprotokolle werden einstimmig genehmigt.

2. Wechselberger Gerd, Schönlarch, hat die Absicht, an der Pitze ein Kleinkraftwerk zu errichten. Die Fassung ist im Bereich der ehemaligen Tischlerei Lentsch, Wiesle, und das Krafthaus im Bereich der Steinbrücke geplant. Durch das geringe Gefälle und die große Restwassermenge, die ständig in der Pitze verbleiben muss, ist die Rentabilität dieses Vorhabens fraglich. Dennoch will Wechselberger die Verhandlungsunterlagen einreichen. Dazu benötigt er auch die Stellungnahme der Gemeinde Jerzens. Er bietet der Gemeinde ein jährliches Entgelt in der Höhe von 1% des laufenden Jahresumsatzes. Der Gemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich sehr positiv gegenüber, die Errichtung dieses Kleinkraftwerkes wird befürwortet. Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wird geprüft und bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Die bestehenden Mietverträge im Gemeindehaus werden generell wieder um 3 Jahre verlängert, die Miethöhe wird dem Index angepasst.

4. Zur Erinnerung und Information zitiert Bürgermeister Reinstadler aus dem **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2009:**
   Zitat: „Bei der Erschließung des Siedlungsgebietes Niederhof wurden auch für Raich Karl und Rottensteiner Josef jeweils 3 Baugründe voll erschlossen. In der Gemeinderatssitzung am 11. April 2002 (Raich Karl war damals Vizebürgermeister) wurde beschlossen, von diesen 2 Grundbesitzern € 20,- pro m² als Baureifkosten einzufordern. Darin enthalten sind sämtliche Kosten für die Konzepterstellung, Bebauungspläne, Vermessung, Tausch- und Kaufverträge sowie die volle verkehrstechnische Erschließung.
   Nachdem beide Grundbesitzer schon eine Anzahlung geleistet hatten, wurde von der Gemeinde im Jänner 2009 der restliche Betrag eingefordert. Daraufhin haben beide Grundbesitzer in der Gemeinderatssitzung am 29. Jänner 2009 vorgesprochen und die sofortige Fertigstellung des Weges und die Sichtbarmachung der Vermessungspunkte gefordert. Wie vom Gemeinderat beschlossen, wurden im Frühjahr 2009 sämtliche Fertigstellungsarbeiten durchgeführt und die Straße asphaltiert. Daraufhin hat Herr Rottensteiner die noch ausstehenden Baureifkosten umgehend bezahlt, Herr Raich hat jedoch der Gemeinde über einen Rechtsanwalt mitteilen lassen, dass er nicht nur den Restbetrag nicht bezahlt, sondern auch die Anzahlung von der Gemeinde zurückfordert. Bürgermeister Reinstadler informiert den Gemeinderat darüber, dass Herr Raich in den vergangenen 6 Jahren nichts dagegen gehabt hat, dass ihm die besten Bauplätze im Siedlungsgebiet aufbereitet wurden, und der Wert seiner Grundstücke damit um ein Vielfaches gestiegen ist. Umso unverständlicher ist es, dass er nun die vereinbarte Zahlung nicht leisten will.
   Die Gemeinde Jerzens ist Mitglied beim Kreditschutzverband, die Angelegenheit wurde zur Weiterverfolgung an diese Einrichtung übergeben“. **(Zitat Ende)**

   Die Angelegenheit wurde laut Gemeinderatsbeschluss dem Kreditschutzverband zur Weiterverfolgung übergeben. Es wäre wünschenswert gewesen, die Sache noch vor den Gemeinderatswahlen abzuschließen. Das war jedoch nicht möglich, da sämtliche Fristen einzuhalten waren, um Raich Karl die Möglichkeit zu geben, den Betrag doch noch zur Einzahlung zu bringen und damit den Streit zu beenden. Nachdem nun auch die letzte Frist abgelaufen ist, ohne dass Herr Raich seine Schuld beglichen hat, wird nun am **23. April 2010** beim Landesgericht Innsbruck eine **Gerichtsverhandlung** stattfinden. Zu diesem Zeitpunkt wird ein neuer Bürgermeister im Amt sein, dieser **Bürgermeister hat** in diesem Verfahren jedenfalls **die Interessen der Gemeinde** zu vertreten.

5. Die Hochzeiger Bergbahnen haben für das Hochzeiger- Sechszeiger - Gebiet unter Einbindung der Kalbenalm und Tanzalm ein attraktives Sommerprogramm erstellen lassen. Es soll das Zirbenthema weiterführen und zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt bieten. Ziel dieses Projektes ist es, den Sommertourismus zu stärken und zu fördern. Um die Nutzung des Almgebietes zwischen den Hochzeiger Bergbahnen und der Agrargemeinschaft Tanzalpe zu regeln, wurde ein neuer Dienstbarkeitsvertrag ausgearbeitet .Es wurden der Liftgesellschaft jedoch bereits in einem Dienstbarkeitsvertrag aus dem Jahr 1972 generelle Rechte eingeräumt, die im neuen Vertrag näher definiert werden.Die Entschädigungserlöse in der Höhe von 2% der Beförderungserlöse aus dem Sommer- und Winterbetrieb sind ebenfalls bereits vertraglich festgelegt.
   Auf Wunsch der Agrargemeinschaft sollen die Hochzeiger Bergbahnen die Gastwirtschaft der Tanzalpe ganzjährig langfristig zu einem aktuellen Pachtzins von jährlich € 80.000,- in Pacht nehmen. In einer Vereinbarung werden die näheren Bedingungen erläutert.
   Laut dem geänderten Flurverfassungslandesgesetzes, das am 19.02.2010 in Kraft getreten ist, muss die Gemeinde als „a-typische Grundeigentümerin“ der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Tanzalpe allen Vereinbarungen und Verträgen, die den Substanzwert betreffen, zustimmen.
   Der Gemeinderat befürwortet einhellig das vorliegende Konzept des Sommerprojektes und fordert die Liftgesellschaft und die Agrargemeinschaft auf, möglichst rasch für deren Umsetzung zu sorgen.

6. Der vorliegende Vertrag zwischen den Gemeinden Prutz, Faggen, Fließt, Landeck, Zams, Schönwies, Mils bei Imst, Imsterberg, Imst, Jerzens, Wenns Arzl im Pitztal einerseits und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft Aktiengesellschaft (FN 44133 b) andererseits wird vom Gemeinderat der Gemeinde Jerzens einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Jerzens erhält ca. € 35.000,- jährlich (4,95% Anteil).

7. Vzbgm. Schöpf berichtet über den Rechnungsabschluss 2009

   Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€ 2.667.258,20
Ausgabenvorschreibung	€ 2.465.920,95
Einnahmenabstattung	€ 2.884.223,44
Ausgabenabstattung	€ 2.859.548,07
Rechnungsergebnis:	
Ergebnis 2008 Abgang:	- € 256.398,61
Einnahmen 2009:	€ 2.667.258,20
Ausgaben 2009:	- € 2.209.522,34
Jahresüberschuss 2009:	**€ 201.337,25**

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€ 180.000,00
Ausgabenvorschreibung	€ 172.123,35
Einnahmenabstattung	€ 180.000,00
Ausgabenabstattung	€ 163.999,91

Rechnungsergebnis:

Ergebnis 2008:	€ 0,00
Einnahmen 2009:	€ 180.000,00
Ausgaben 2009:	- € 172.123,35
Jahresüberschuss 2009:	**€ 7.876,65**

Kassenbestand zum 31.12.2009:

Raika Pitztal	€ 21.950,16
Hypo Imst	€ 17.220,50
Gesamt	**€ 39.170,66**

Der Verschuldungsgrad liegt bei **50,79 %** (mittlere Verschuldung). Der Darlehensrest zum 31.12.2009 beträgt **€ 2.052.213,92.**

Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

Mehreinnahmen:

Grundverkäufe	€ 146.200,--
TIWAG Entschädigung	€ 78.200,--
EU Förderung Umbau Gemeindehaus	€ 33.000,--
Erschließungsbeiträge	€ 24.000,--

Mindereinnahmen:

Ertragsanteile	- € 37.900,--

Mehrausgaben:

Asphaltierung Siedlung Niederhof, Schön, Kienberg	- € 45.700,--
Wasserleitung- und Kanalbau Siedlung Kaitanger Süd	- € 43.900,--

Minderausgaben:

WVA Hochbehälter Dorf	€ 37.900,--

Der Rechnungsabschluss 2009 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Abstimmungsergebnis 6:0

8. Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird mit **€ 2.200.100,- ordentlichen Einnahmen** und **€ 2.200.100,- ordentlichen Ausgaben** einstimmig angenommen. Der **außerordentliche Haushalt weist € 235.000 Einnahmen und Ausgaben** auf. Der mittelfriste Finanzplan für die Jahre 2011 - 2013 ist ebenfalls ausgeglichen.

   Größte Vorhaben im Voranschlag 2010:

Wasserversorgung Liß-Dorf Neuverrohrung, Quellschacht, Ritzenried (Arsen), Kienberg (Fluorid), Neufassung Tanzrainquelle	€ 247.000
Verbauung Mühlbach	€ 115.000
Finanzierung der Kürzung von Ertragsanteilen	€ 72.800
Altersheim Arzl	€ 70.400
Krankenhaus Zams Baukostenbeitrag (7 Jahre)	€ 28.900
Verkehrsverbund Tirol Pitztaler Bussystem	€ 27.200
Gehsteig Außergasse	€ 15.000
Haltestellen	€ 10.000

   Geplante Vorhaben Jahre 2011 bis 2013:
   Kanalbau Gischlewies und Falsterwies Kanalbau Kaitanger
   Asphaltierung Umgangweg und eventuell Integrierung eines Spielplatzes

   Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kontokorrentkredit bei der Hypo Bank Imst auf ein weiteres Jahr zu verlängern.

9. Die Abteilung Bodenordnung vom Amt der Tiroler Landesregierung hat auf Grundlage einer gemeinsamen Besprechung eine Neueinteilung erstellt. Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Neueinteilung einstimmig. Für die Ablöse des Öffentlichen Gutes wird einstimmig ein m²-Preis in der Höhe von € 30,- beschlossen.

10. a) Die Bergrettung Vorderes Pitztal erbittet einen Zuschuss, der insbesondere für den Betrieb und die Erhaltung des Fahrzeuges verwendet werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den beschlossenen Fördersatz von € 730,- auf € 1.000,- zu erhöhen. Alle Vereinszuschüsse werden um den Josefstag, den 19. März, ausbezahlt.
    b) Der Arbeitsgemeinschaft Tiroler Chronisten wird ein Zuschuss von € 30,- gewährt.
    c) Im Weiler Haag wird im Frühjahr die Straßenbeleuchtung installiert.

Aufsichtsbeschwerden gegen diese Beschlüsse sind bis 09.03.2010 schriftlich beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Der Bürgermeister

Reinstadler Josef

Angeschlagen am: 22.02..2010
Abgenommen am: 09.03.2010